
Armin Kaster

Der Traum der grünen Papageien

Jugend

Alter: 11+

Stofffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 07.2024

Verlag: Verlag Jungbrunnen

„Geht Küssen nicht, wenn man befreundet ist?“

Über das Erwachsenwerden, die ersten großen Gefühle, Pubertät, Diversität, Coming-out und die Vielseitigkeit des Lebens, Familie und deren Konflikte.

Plötzlich steht der Neue in der Klassentür und Hannes spürt: Das ist nicht irgendjemand. Doch so leicht ist es nicht, eine Freundschaft aufzubauen, wenn der eigene Vater allem Fremden abgeneigt ist und sich aktiv dagegenstemmt. Kaido ist in die alte Nagelfabrik gezogen und beeindruckt Hannes mit seinem handwerklichen Können und seiner fröhlichen Familie. Kaido lässt sich von den grünen Papageien über den Tod seiner Mutter hinwegtrösten – Papageien, die bereits in der Stadt an seiner Seite waren und nun im Baum neben seinem neuen Zuhause wohnen. Hannes zeigt ihm sein Mühlbachtal und meidet seine eigene komplizierte Familie. Seine Gefühle werden immer intensiver, ist er in Kaido verliebt? Und wie passt das in das ländliche Verständnis von Beziehung? Wer ist für Neues offen und wie soll das Neue aussehen? Endlich die langersehnte lose Fortsetzung von „Das geheimnisvolle Leben der Kröten“, von Armin Kaster meisterhaft in Szene gesetzt.

Armin Kaster

Armin Kaster war als Junge Weltliteratur, die er nicht verstand, und wünschte sich dennoch Schriftsteller zu werden. Nach exotischen Ausflügen in den Groß- und Außenhandel sowie die Wirtschaftswissenschaft, bog er ab zur Pädagogik und danach zur Kunst. Jetzt arbeitet er als freier Autor und Künstler und lebt mit seiner Familie in Düsseldorf. Seit Jahren führt er literarisch-künstlerische Projekte mit Kindern und Jugendlichen im In- und Ausland durch. Dabei begeistert ihn vor allem die originellen Lebenswelten junger Menschen, die er am liebsten in Geschichten verwandelt.